

# SO ERREICHEN SIE UNS

Ambulanzzentrum (im Haus 26)  
Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch  
Medizinische Leitung: Dr. Jutta Kammerer-Ciernioch (ÄD)  
Walter Reiß (PD)

## INFORMATIONEN UND KONTAKT

Ärztliche Leiterin: Jean Keller

Pflegerische Leiterin: Nadia Viktoria Heid

Telefon Ambulanzzentrum: 06222 55-2600

E-Mail Ambulanzzentrum:  
ambulanzzentrum@pzn-wiesloch.de

## ANFAHRT

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße. Dann umsteigen in die Buslinie 709 bis zum PZN. Von Heidelberg mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort umsteigen in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.



[www.pzn-wiesloch.de](http://www.pzn-wiesloch.de)



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



Klinik für Suchttherapie  
und Entwöhnung

Ambulanzzentrum am  
PZN Wiesloch

## THERAPIE- ANGEBOT FÜR SUCHT- ERKRANCKTE ELTERN

23/003-06.23/300/V01/SGD. Gedruckt auf 100% Recyclingpapier. Bildnachweis außen/innen: © www.stock.adobe.com



Psychiatrisches Zentrum  
Nordbaden

## GUT ERZIEHEN TROTZ SUCHTPROBLEMEN

Wer als Mutter oder Vater durch eine Suchterkrankung belastet ist, fühlt sich oft auch mit der Erziehung seiner Kinder überfordert. Herausforderungen und Probleme im Familienalltag können es zusätzlich erschweren, den Alkohol- oder Drogenkonsum zu reduzieren oder abstinenz zu bleiben.

Mit unserem Therapieangebot für suchterkrankte Eltern mit Kindern im Alter bis 12 Jahre helfen wir Ihnen, mehr über sich und Ihre Erziehung zu erfahren, hilfreiche Strategien für den Familienalltag zu finden und Unterstützung bei der Behandlung der Suchterkrankung zu erhalten.

## UNSER BEHANDLUNGSANGEBOT

In Einzel- und Gruppentherapiesitzungen werden Strategien vermittelt, die helfen, Stress in der Erziehung und im Alltag besser zu bewältigen. Wir informieren über die Entwicklung Ihrer Kinder und thematisieren den Umgang mit Verlangen nach Alkohol und Drogen. Ziel des Programms ist es, Hilfen in der Erziehung zu bieten und eine Abstinenz zu erreichen oder zu sichern. Das Programm dauert 6 Monate. Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen.

## EINZEL- UND GRUPPENTHERAPIE

Die Einzel- und Gruppentherapie besteht aus zwei Kursen (Anfänger und Fortgeschrittene), die aufeinander aufbauen. Jeder Kurs umfasst 12 Therapiestunden.

Der Anfängerkurs befasst sich mit folgenden Themen:

- Achtsamkeit
- Entspannung
- Kindliche Grundbedürfnisse
- Umgang mit Suchtdruck und negativen Gefühlen
- Erlernen von Fertigkeiten und Strategien bei Suchtdruck, Stress und negativen Gefühlen
- Rückfallvermeidung

Der Fortgeschrittenenkurs befasst sich mit folgenden Themen:

- Stress als Auslöser für Rückfälle
- Meilensteine der Entwicklung meines Kindes
- Kommunikation in der Familie
- Konflikte und Rückfall
- Regeln in der Familie und Krisen
- Soziale Netzwerke richtig nutzen
- Zwischenmenschliche Fertigkeiten
- Ernährung
- Selbstfürsorge

